

05.02.2019 14:13

SR-Talenteförderkader im Trainingslager in der Türkei



Palmen und Sonne.

Eine Facette des Kurztrips in die Türkei. Der Talenteförderkader der Frauen und Herren Regionalliga SR und Mitglieder des SRA. Foto: Wehling

SR-Talenteförderkader im Trainingslager in der Türkei

„Mal einen anderen Reiz setzen“ – war die Idee des Leiters Talenteförderkader der NOFV Regionalliga Schiedsrichter, Torsten Koop. Und der andere Reiz war ein Kurz-Trainingslager in der Türkei. Insgesamt elf Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen aus den beiden Topligen des Regionalverbandes machten sich zusammen mit Mitgliedern des Schiedsrichterausschusses auf nach Antalya an die türkische Riviera.

In den vier Tagen stand ein intensives Programm von Spielleitungen und Auswertungen auf dem Plan. Zu dieser Jahreszeit befinden sich in Antalya und Umgebung zahlreiche Teams aus vielen europäischen Ligen zum Trainingslager in der Türkei und die wollen natürlich zahlreiche Freundschaftsspiele absolvieren. So war es nicht eine Frage von ob überhaupt ein Spiel zur Verfügung steht, sondern wie viele Spiele bewältigt werden wollen. Insgesamt leiteten die Talente-Schiedsrichter sechs internationale Spiele mit Vereinen aus Nord-Mazedonien, Rumänien, Bulgarien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo oder Weißrussland. Sogar zwei Champions-League Teams der Frauen mit Ferencvaros Budapest und FC Zürich waren vor Ort, so dass ein reines Frauen-SR-Team zu einem Einsatz kam. Die Leiterin des Frauen Talenteteams, Anja Kunick, konnte auf dieser Basis eine perfekte Auswertung für ihre SRinnen auch dank der vorhandenen

Videobilder machen.

Die Umstände der Spielleitung waren schon besonders. So wurde z. B. das Spiel des bulgarischen Erstligisten Lokomotive Plovdiv gegen den Tabellenletzten der nord-mazedonischen ersten Liga, Belasica Strumica, wurde sogar per Livestream und Kommentator nach Bulgarien übertragen. Steven Greif kann sich so jetzt sein Spiel mit bulgarischem Kommentarton anschauen.

Insgesamt war dieses eine besondere Herausforderung für die NOFV-Schiedsrichter – internationale Begegnungen von Erstligisten mit unterschiedlichster Auffassung von Fußball, völlig unbekannte Mannschaften, anderer Spielweise und eine Kommunikation, die nicht in der Landessprache ablaufen kann. Mit insgesamt nur zwei Gelben Karten verliefen die Spiele weitgehend fair, aber waren doch ein prima Training für die nun startende Rückrunde. Natürlich war für ordentlichen Gesprächsstoff bei den abendlichen Auswertungsgesprächen vorhanden und dank der Videobilder eine perfekte Grundlage für ein Trainingslager gegeben.

Interessante Spiele und eine gute Unterkunft waren eine Seite der Medaille, die andere Seite war das perfekte Wetter. Bei gefühlten 20 Grad, Sonnenschein und wolkenlosem Himmel über den ganzen Tag war der Kurztrip auch unter diesem Gesichtspunkt ein voller Erfolg und definitiv ein „neuer Reiz“.

Jörg Wehling



polytan



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```